CYCLING
AUSTRIA
CYCLING
FOR
AUSTRIA
Vereins- &
Veranstalter:inneninformation
Wettkampfsystem 2027/2028

ÜBERSICHT

- Ausgangspunkt Sportstartegie
- Handlungsfeld Wettkampfsystem
- Maßnahmen und Neuerungen 2027 & 2028

Über die Sportstrategie definieren wir unsere mittel- und langfristigen Ziele

Im folgenden steht das Wettkampfsystem im Fokus.

Weitere umfassende Informationen und Hintergründe findest du hier:
https://cyclingaustria.at/infocenter/strategie-entwicklung

ENTWICKLUNG IST PLANBAR!

ZIELE DER SPORTSTRATEGIE

Über die Sportstrategie soll die Wahrscheinlichkeit für langfristigen und nachhaltigen Erfolg erhöht werden

- Entwicklung eines **ganzheitlichen sportstrategischen Leitbilds** zur Nachwuchsentwicklung
- Förderung der **langfristigen Leistungsentwicklung** durch prozessorientierte Trainingsrichtlinien
- Ausrichtung der direkten (**Kader, Wettkampfsysteme**) und indirekten (**Leitfäden, Guidelines**) Hebel entlang des definierten Leitbilds
- Strukturierte Bearbeitung und Aktivierung des **Breitensport-potenzials** durch niederschwellige Angebote (**Cycling for All**)

HOW TO SPORTSTRATEGIE

DIE SPORTSTRATEGIE IM ÜBERBLICK

SPORTPHILOSOPHIE
Vision, Werte und sportstrategisches Leitbild als Orientierung für alle Sparten und die Nachwuchsförderung.

HANDLUNGSFELD LANGFRISTIGE LEISTUNGSENTWICKLUNG
Lebenszyklen mit klaren Zielen, Benchmarks und Richtlinien.

HANDLUNGSFELD KADERSYSTEM
Entwicklungsfokus setzen, Kadersystem optimieren und mit LRVs koordinieren.

HANDLUNGSFELD STÜTZPUNKTE
Entwicklungsorte aufbauen, stärken und vernetzen.

ROADMAP
Konkrete Umsetzungsplanung in drei Etappen.

HANDLUNGSFELD AUS- & FORTBILDUNG
Kompetenz stärken.

HANDLUNGSFELD CYCLING FOR ALL
Breiten- und Freizeitsport verankern sowie niederschwellige Zugänge über Verein und Verband schaffen.

HANDLUNGSFELD WETTKAMPFSYSTEM
Wettkampfformate und -systeme weiterentwickeln, Vielseitigkeit und Qualität fokussieren.

HANDLUNGSFELD WETTKAMPFSYSTEM

Wettkämpfe müssen sich dem Trainingsprozess unterordnen.

Übergeordnete Zielsetzungen im Wettkampfsystem

Zielsetzungen

- Vielseitigkeit fördern (Mehrfachformate)
- Schnittstellenlogik vom regionalen Einstieg bis zu (inter-) nationalen Rennen
- Transparente Saisonplanung und strukturierte Cups

Konkrete Maßnahmen

- Ablöse spartenspezifische österreichische Meisterschaften U13 durch **Austrian Cycling Championships**
- **Weiterentwicklung** der Wettkampfformate je Altersstufe
- **Überarbeitung nationaler Cupwertungen** und Aufbau einer einheitlichen Kalenderlogik

MASSNAHMEN & NEUERUNGEN FÜR 2027 & 2028

CUPWERTUNG U13

1. Maßnahme 2027:

Überführung des nationalen U13-Cups MTB XCO, Straße & Cyclocross in ein übergeordnetes spartenübergreifendes Ranking, das auf regionalen Cupbewerben aufbaut.

NB: Die nationalen U15, U17 und Junior:innen-Cups in diesen Disziplinen bleiben weiterhin bestehen.

CUPWERTUNG U13

Warum machen wir das?

Grundsätzlicher Sinn und Zweck eines nationalen Cups, unabhängig von Alter:

- Leistungsvergleich auf nationaler Ebene
- Teilnahme an hochwertigen Veranstaltungen fördern
- objektiver Qualifikationsmechanismus für Talentselektion, Kader- oder WK-Nominierung

Probleme, die Auftreten, wenn dies zu früh in den Vordergrund rückt:

- Eine nationale Cupwertung bringt automatisch ein gewisses Prestige mit sich, das als starker Pull-Faktor wirkt. Wenn das bereits bei den 11- und 12-jährigen im Hauptfokus steht, kann es dazu führen, dass
- Druck auf Athlet:innen wirkt, viele Cup-Rennen zu besuchen (von sich selbst aus, von Eltern/Umfeld, Trainer:innen, Vereinen, …).
- viel Reiseaufwand entsteht
- potenzielle Trainingszeit verloren geht (durch Reiseaufwand und verhergehende spezifische Rennvorbereitung)
- die Motivation und Herangehensweise oft primär ergebnisorientiert ist
- aufgrund der häufigsten Wettkampfformate der Trainingsfokus auf Ausdauer statt Technikerwerb gelegt wird und auch damit eine frühe Spezialisierung gefördert wird
- durch die hohe Priorität von nat. Cuprennen diese so perfekt wie möglich vorbereitet, bestritten und betreut werden wollen und damit „Experimente“, die im Entwicklungsprozess wichtig wären, nicht gemacht werden
- Aus Veranstalter:innensicht kommt es zu einer starken Zentrierung der Teilnehmer:innen bei nat. Cupevents. Damit werden
- lokale Rennen schlechter besucht
- lokale, niederschwellige Rennen vom Kalender verschwinden

Warum machen wir das?

In der U13 sollen folgende Faktoren bei Wettkämpfen im Vordergrund stehen:

LTAD	ALTER	MOTIV & ROLLE	HAUPTFUNKTIONEN		ATHLET:INNEN ZIELE
Learn to Train	**U13** 11-12 Jahre	miteinander trainieren	COMMUNITY	Freunde treffen (Eltern & Sportler:innen)	• Spaß & Community • gelerntes Anwenden • Ehrgeiz spüren & miteinander trainieren • Abläufe entwickeln • Fair Play & Reglement • Umgang mit Gewinnen und Verlieren
			SELBSTZWECK	Spaß am Wettkämpfen; von und mit anderen lernen	
			ENTWICKLUNG	**Technik**; Strecke erarbeiten; Mind Set (Umgang mit Angst, Erfolg & Misserfolg); Fair Play	

CUPWERTUNG U13

https://cyclingaustria.at/images/Infografiken/Wettkampfkonzept.pdf

Ziele der Maßnahme

- Wettkampfsystem als unterstützender Faktor im langfristen Entwicklungsprozess
- Freude am Wettkampf als Hauptmotivation der Teilnahme
- Lernen, Ausprobieren, Experimentieren und Technikerwerb als Wettkampffokus
- Förderung vielseitiger Rennformate und damit verstärkter Aufbau disziplinenübergreifender Kompetenzen
- Vermehrter Besuch regionaler Rennen, vermehrte Teilnahme an regionalen Rennserien
- Aufwertung „kleinerer“ lokaler und regionaler Veranstaltungen
- Aufwertung von Regional- & Landescups

Gleichzeitig

- Beibehalten einer österreichweiten Vergleichsmöglichkeit, die Vielseitigkeit fördert
- Aufbau eines Gesamtsystems mit gemeinsamen Abschlussbewerb (Austrian Cycling Championships)

Begleitend auf Landesebene

Ziel: Breite Landes- und/oder Regionalcupscups mit einer Auswahl aus vielen lokalen Rennen mit niederschwelligem Zugang

Empfehlung für Landes- & Regionalcups:

- Unterschiedliche Disziplinen (spartenübergreifender Cup), Fokus auf Technik-, Vielseitigkeits- und Omniumbewerbe.
- Zumindest 2 Streichresultate, maximal 7-8 Rennen in der Wertung

U13 Ranking

Ziel: Nationales Ranking für U13 Lizenzfahrer:innen.

- Es zählen alle WK-Veranstaltungen, die in Landescups und regionalen Cups mit österreichischer Beteiligung gelistet sind. Diesen werden die aktuellen U13-AJS und AYC-Veranstaltungen angehören.

Teilnahmebedingungen

- Für die Rennteilnahmen gelten die Teilnahmebedingungen der jeweiligen Rennen.
- Im Ranking werden nur Sportler:innen mit einer Rennlizenz gelistet.

Wertungssystem

- Es kommen 6 Rennergebnisse in die Wertung. Sollten mehr als 6 Bewerbe absolviert worden sein, kommen nur die punktebesten in die Wertung.
- Es gilt für jedes Rennen die gleiche Punktetabelle:

Platzierung	Punkte
1	50
2	48
3	46
4	44
5	42
...	...
24	4
25	2
26	2
...	2
DNF	1

U13 RANKING

U13 Ranking

Bonuspunkte

Für jede weitere der folgenden Disziplinen, in der ein/e Athlet:in startet, können 20 Bonuspunkte gewonnen werden.

- BMX
- Pumptrack
- Downhill
- Enduro
- XCO
- Cyclocross
- Straßenrennen
- Kriterium
- Bahn Omnium
- Straße Omnium
- MTB Techniksprint
- MTB Technikbewerb

Für das Ranking werden die 6 Rennergebnisse mit der höchsten Gesamtpunkteanzahln (Platzierungspunkte + ggf. Bonuspunkte) addiert. Das Ranking wird jeweils Anfang des Monats aktualisiert. Ein Anteil der Punkte wird in das nationale Abschlussevent (Austrian Cycling Championships) mitgenommen.

U13 RANKING

CUPWERTUNG U15 + U17

2. Maßnahmen, die ab 2027 sukzessive umgesetzt werden:

- Fokussierung qualitativer Wettkämpfe für U15 & U17 und sukzessive Reduktion des nationalen Cups auf 6-8 Rennen pro Jahr
- einhergehende Mehrjahresplanung nationaler Cupbewerbe
- bessere spartenübergreifende Koordination des Renn- & Trainingslehrgangskalender

CUPWERTUNG U15 + U17

Ziele der Maßnahmen

„Qualität vor Quantität“

- Qualität der nationalen Cuprennen erhöhen, sodass diese bewusst ausgewählte, hochwertige Entwicklungs- und Vergleichsmöglichkeiten darstellen.
- Hochwertige Veranstaltungen mit technisch anspruchsvollen und entwicklungsgerechten Strecken fördern
- Nationale Cuprennen als hochwertige Lern-, Netzwerk- und Entwicklungsplattformen positionieren
- Ergebnisorientierung bei Nachwuchswettkämpfen reduzieren, Prozessfokus in den Vordergrund rücken
- Mehr Zeit für kontinuierliches und qualitativ hochwertiges Training schaffen
- Reise-, Organisations- und Betreuungsaufwand reduzieren, insbesondere durch weniger nationale Rennen mit langen Anfahrtswegen
- Regionale Rennen sowie Landes- und Regionalcups aufwerten und deren Bedeutung im Entwicklungsprozess erhöhen
- Vielseitige Wettkampfformate stärken, insbesondere Technik-, Kombinations- und unterschiedliche Wettkampfmodi, um ein breiteres Kompetenzprofil zu entwickeln.
- Bessere spartenübergreifende Koordination

ÖM U13

3. Maßnahme ab 2028:

Zusammenführung der Österreichischen Meisterschaften U13 MTB XCO, Straße, Bahn & Cyclocross in ein Gesamtevent: *„Austrian Cycling Championships“, wodurch es 2027 zur* letztmaligen Austragung der klassischen Österreichischen Meisterschaften U13 in diesen Disziplinen kommen wird.

Warum machen wir das?

Grundsätzlicher Sinn und Zweck von Österreichischen (Staats-)Meisterschaften, unabhängig von Alter:

- Leistungsvergleich auf nationaler Ebene
- nationalen sportlichen Höhepunkt schaffen und besondere Leistungen sichtbar machen
- objektive Leistungsüberprüfung und Rückmeldung zum aktuellen Entwicklungs- bzw. Leistungsstand
- Erfahrungen im Umgang mit Druck, Nervosität und besonderen Wettkampfsituationen sammeln
- Sichtbarkeit und öffentliche Wahrnehmung für Athlet:innen, Vereine, Teams und Sportart schaffen

Probleme, die auftreten, wenn dies zu früh in den Vordergrund rückt:

Eine Österreichische Meisterschaft bringt automatisch ein hohes Prestige und eine starke Ergebnisorientierung mit sich. Wenn diese bereits bei den 11- & 12-jährigen zu stark in den Vordergrund rückt, kann dies dazu führen, dass

- der Gewinn eines Titels bzw. eine Platzierung gegenüber dem langfristigen Entwicklungsprozess zu stark an Bedeutung gewinnt
- die Freude am Wettkampf und die intrinsische Motivation durch zu starken Ergebnisdruck beeinträchtigt werden
- zusätzlicher Leistungs- und Erwartungsdruck auf Athlet:innen durch sie selbst, Eltern, Trainer:innen, Vereine und Umfeld entsteht
- Training und Wettkampfvorbereitung verstärkt auf kurzfristigen Erfolg statt auf langfristige Leistungsentwicklung ausgerichtet werden
- früh entwickelte Athlet:innen aufgrund aktueller Resultate überbewertet und Spätentwickler:innen unterschätzt werden.
- Frühentwickler:innen sich auf ihrem Erfolg ausruhen und Spätentwickler:innen demotiviert werden.

ÖM U13

Ziele der Maßnahme

- Wettkampfsystem als unterstützender Faktor im langfristigen Entwicklungsprozess positionieren
- Freude am Wettkampf und intrinsische Motivation als zentrale Motive der U13 stärken
- Ergebnisorientierung reduzieren und den Fokus stärker auf Lernen und Entwicklung legen
- Technikerwerb und vielseitige Bewegungskompetenz stärker in den Mittelpunkt stellen
- frühe Spezialisierung vermeiden und disziplinenübergreifende Entwicklung fördern
- alters- und entwicklungsgerechte Wettkampfformate wie Technik-, Vielseitigkeits-, Kombi- und Omniumbewerbe stärken
- regionale Rennen, Landesmeisterschafen sowie Regional- und Landescups aufwerten und deren Bedeutung erhöhen
- Reise- und Organisationsaufwand reduzieren und dadurch mehr Raum für Training und andere Entwicklungsinhalte schaffen
- österreichweite Begegnung und Vergleichsmöglichkeiten in einem vielseitigkeits- und entwicklungsorientierten Format weiterhin ermöglichen

Nicht weniger Wettkampf, sondern weniger Titel- und Ergebnisdruck in einer Entwicklungsphase, in der Lernen, Technik, Vielseitigkeit und Freude im Vordergrund stehen sollen!

ÖM U13

Wir brauchen euch – und eure Rennen!

Die Weiterentwicklung des Wettkampfsystems bedeutet **nicht weniger Radsportveranstaltungen**, sondern eine klarere Funktion der einzelnen Rennen und mehr Qualität auf allen Ebenen.

- **Veranstaltet weiterhin Rennen!** Lokale und regionale Bewerbe werden künftig noch wichtiger – besonders in der Nachwuchsentwicklung.
- **Bewerbt euch für nationale Cups und ÖM/ÖSTM!** Wir suchen attraktive, gut organisierte Veranstaltungen und engagierte Partner:innen.
- **Keine Angst vor „Qualität vor Quantität":** Nicht jedes gute Rennen muss nationalen Cupstatus haben. Ein hochwertiges regionales Rennen ist genauso ein wichtiger Teil des Gesamtsystems.
- **Bestehende Veranstaltungen sollen nicht verschwinden.** Gerade kleinere und regionale Rennen wollen wir stärken und besser in Landes- und Regionalcups integrieren.
- **Habt Mut zu neuen Formaten im Nachwuchs:** Technik, Vielseitigkeit, Kombinationen und unterschiedliche Wettkampfmodi sind ausdrücklich erwünscht.
- **Bringt euch ein:** Gute Veranstaltungen entstehen durch Erfahrung aus den Vereinen. Wir wollen das Wettkampfsystem gemeinsam mit euch weiterentwickeln.
- **Unser gemeinsames Ziel:**
  Ein attraktiver Rennkalender mit starken regionalen Veranstaltungen, hochwertigen nationalen Höhepunkten und Wettkämpfen, die unsere Sportler:innen langfristig weiterbringen.

Gute Rennen brauchen engagierte Veranstalter:innen!
Und ein starker österreichischer Radsport braucht euch!

CYCLING
AUSTRIA
CYCLING
FOR
AUSTRIA
Vereins- &
Veranstalter:inneninformation
Wettkampfsystem 2027/2028